

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Zur Einführung.	XI
Siglenverzeichnis.	XXI

1. HISTORIOGRAPHIE

Krieg und Kriegstypen	3
Über die Geschichtsschreibung des Dreißigjährigen Krieges: Begriff und Konzeption	21
Der Dreißigjährige Krieg im deutschen Geschichtsbild vor Schiller ..	112
Christian Johann Feustels vergessene Geschichte des Dreißigjährigen Krieges (1736)	135
Über die Publikation ACTA PACIS WESTPHALICAE	153

2. ZUR VORGESCHICHTE DES DREISSIGJÄHRIGEN KRIEGS: KONFESSIONALISIERUNG UND KRISE DER REICHsverFASSUNG

Der Bischof zwischen Reformation, katholischer Reform und Konfessionsbildung (1515–1650)	183
Reich und Konzil (1521–1566)	260

3. KRIEG UND FRIEDENSVERHANDLUNGEN

Dreißigjähriger Krieg	291
Ferdinand III. (1637–1657)	319
Lukas Holstenius als politischer Gutachter in Rom. Eine unbekannte Denkschrift aus der Zeit des Restitutionsedikts	344
Die Finanzen des Nuntius Fabio Chigi. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der römischen Führungsgruppe im 17. Jahrhundert	353
Fabio Chigi in München (1639) und die bayerische Klerussteuer 1640 .	404

Die Hauptinstruktion Ginettis für den Kölner Kongress (1636)	425
Fabio Chigi Instruktion für den Westfälischen Friedenskongreß. Ein Beitrag zum kurialen Instruktionswesen im Dreißigjährigen Krieg	458
Wartenberg, Chigi und Knöringen im Jahre 1645. Die Entstehung des Plans zum päpstlichen Protest gegen den Westfälischen Frieden als quellenkundliches und methodisches Problem	487
Die Proteste Chigis und der päpstliche Protest gegen den Westfälischen Frieden (1648/50). Vier Kapitel über das Breve „Zelo Domus Dei“	539
Salvo iure Sanctae Sedis? Die Zessionsbestimmungen des Westfälischen Friedens für Metz, Toul und Verdun als Konkordatsrechts-Problem	562
Fabio Chigi und die theologische Verurteilung des Westfälischen Friedens: Ein Zirkulare aus dem Jahre 1649.	597
Drei Korollarien zum Breve <i>Zelo domus Dei</i> (26. November 1648): Editionstechnik, Nachdruckgeschichte, Vorgeschichte	621
Über den Zusammenhang von Verhandlungstechnik und Vertragsbegriffen. Die kaiserlichen Elsaßangebote vom 28. März und 14. April 1646 an Frankreich.	643
Die zollpolitischen Regelungen der Friedensverträge von 1648 mit Frankreich und Schweden	677
Friedensvermittlung und Friedensvermittler beim Westfälischen Frieden	695

4. DER WESTFÄLISCHE FRIEDE IM URTEIL DER ZEITGENOSSEN

Der Westfälische Friede und die zeitgenössische Öffentlichkeit.	723
Zur Diplomatie der Nuntiaturreporte. Eine Dienstvorschrift für das Abfassen von Avvisi aus dem Jahre 1639.	766
Die Feier des Westfälischen Friedens in Kulmbach (2. Januar 1649) ..	770
Das Dankgebet für die Friedensfeiern des 2./12. Januar 1649 im Markgrafentum Brandenburg-Kulmbach. Ein Nachtrag.	784
Ein Schulaufsatz zum Thema „Frieden“ (1648/49).	789

5. DER WESTFÄLISCHE FRIEDE IM POLITISCHEN RÜCKBLICK DER GEGENWART

Friedensvermittlung als Element europäischer Politik vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Ein Vortrag	799
Aktuelle Friedensprobleme im Lichte der Geschichte des Westfälischen Friedens	817
Der historische Ort des Grundgesetzes: 1648–1789–1949	831
Drucknachweise	851
Schriftenverzeichnis Konrad Repgen	855
Personenregister	878